

# Kronberger ALTSTADT Blatt



Hallo, liebe  
Altstadt-Freunde!

## Erfreulicherweise . . .

haben wir seit Herausgabe unseres letzten Altstadtblattes eine sehr große Zunahme neuer Mitglieder zu verzeichnen.

Wer hinzu gekommen ist, lesen Sie bitte auf der nächsten Seite des Blattes unter „Herzlich Willkommen“.

Diese überaus erfreuliche Entwicklung zeigt uns, dass wir mit unseren Aktionen und Aktivitäten auf dem richtigen Weg sind und Menschen erreichen, die unsere Ziele mit der Zugehörigkeit zum Altstadtkreis unterstützen wollen.

Seit mehr als 18 Jahren betreiben wir nun „erfolgreiche Vereinsarbeit“! Aus einer „handvoll“ Menschen die sich für eine lebenswerte Kronberger Altstadt engagierten, wurden inzwischen knapp 500 Mitglieder. Sie kommen aus allen Stadtteilen Kronbergs, vielen anderen Vereinen, aus allen Berufsgruppen und politischen bzw. auch unpolitischen Kreisen unserer Stadt.

Unser Motto Bürger für Bürger wirkte im Laufe der Zeit ansteckend und auch die Zusammenarbeit mit vielen Kronberger Vereinen hat sich als konstruktiv und sehr bereichernd erwiesen.

Ein Beispiel dafür ist der Fritz-Best-Platz.

Vor 15 Jahren hatten wir uns dort als Wühlmäuse betätigt und das gesamte ehemalige „Klickerplätzchen“ umgestaltet. Wir haben damals die Erde aufgegraben, Wasserleitungen verlegt, neu gepflastert, Bäume angepflanzt und Mauern umgestaltet - natürlich für eine lebens- und liebenswerte Kronberger Altstadt - aber auch und vor allem für dessen Bürger, für die dortigen Anwohner.

Klar auch, dass das nicht nur durch Mitglieder des Altstadtkreises bewerkstelligt werden konnte; die Hilfe und Unterstützung der Stadt war notwendig aber vor allem auch die Hilfe von Freunden bzw. befreundeten Vereinen, deren Mitglieder „klaglos“ geholfen haben und weiterhin helfen.

Ich weiß nicht, wie es in anderen Gemeinden funktioniert, aber ich weiß, dass Kronberg eine wunderbare Vereinslandschaft bietet, bei der eben derartige Aktionen - natürlich mit entsprechender Ideenvorgabe - gemeinsam gestaltet werden können

Ihr

## RÜCKBLICKE

### Feier am Fritz-Best-Platz

Vor genau 15 Jahren wurde der Fritz-Best-Platz von Mitgliedern des Altstadtkreises und vielen Freunden sowie mit Unterstützung der Stadt umgestaltet. Lange Planung und Genehmigungsverfahren waren zu bewältigen, die Stadt hatte den Zuschuss stark reduziert und nun musste selbst Hand angelegt werden, um Kosten zu sparen. Mit Unterstützung von befreundeten Baufirmen und viel, sehr viel Initiative ging es dann an die Arbeit und aus dem ehemaligen, ein graues Dasein fristender Grabenplatz wurde der Fritz-Best-Platz.



Nur noch alte Fotos zeugen davon, wie wenig einladend der Platz vorher war. An einer Fotowand konnten sich Gäste und auch Anwohner davon ein Bild machen. Wilhelm Kreß, zu dieser

Zeit Bürgermeister von Kronberg erzählte jetzt, dass man den Altstadtkreis eigentlich nicht so richtig ernst genommen hat, mit seinem Anliegen, dann jedoch von dem abgelieferten Meisterstück überrascht war.



Den Namen für den neuen Platz schlug der Ortsbeirat vor und ehrte damit den Kronberger Maler und Bildhauer Fritz-Best, dessen Büste den Platz ziert.

Am 15. Mai drehten sich die Gespräche dann um

Steine schleppen, mauern und graben unter dem Motto: Weißt du noch . . .

## HERZLICH WILLKOMMEN

Als neue Mitglieder begrüßen wir sehr herzlich

Matthias Bauer  
 Kerstin Dudichum-Kiene  
 Timon Görtz  
 Kaya Hofmann  
 Regina Kallmayer  
 Lotte Kiene  
 Marco Kiene  
 Tatjana Knecht  
 Susanne Labatzke  
 Johanna Möller  
 Jürgen Odszuck  
 Gisela Rüegg  
 Georgios Tapanas  
 Andreas Völkel  
 Yara Wintruff-Hofmann  
 Robin Zubrod  
 Yvonne Zubrod  
 Marc Zubrod

## Bühne im Viktoriapark

Die Bühne im Park macht Fortschritte. Inzwischen wurden die Entwurfszeichnungen und Baubeschreibung für den Bauantrag bei der Stadt eingereicht.



Ein optimaler Standort im Viktoriapark ist festgelegt worden. Außerdem wurde ein Lärmschutzgutachten erstellt. Somit ist keine Belästigung für die Anwohner zu befürchten.

Im Frühjahr nächsten Jahres wird der Pavillon dann genutzt werden können.

## Int. Straßentheaterfestival

Gemeinsam mit der 1. Kronberger Laienspielschar hatten wir wiederum einen Stand beim diesjährigen internationalen Straßentheaterfestival.



Zu Beginn am 29. Mai wurde das Fest vom Kronberger Kulturkreis in „Da Capo“ umgetauft.



Obwohl das Wetter leider nicht so toll war – wir bekamen zum Schluss leider sogar noch eine kräftige Dusche und mussten unser Zelt mühsam in der Zehntscheune trocknen – war es auch dieses Mal wieder ein gelungenes Fest und deshalb in zwei Jahren wieder >> *da Capo!*





## Frühjahrsputz- und Pflanzaktion im März



Unsere Utensilien

Wegen der frühen Ostertage fand unsere Putzaktion in diesem Jahr erst am 10. April statt.

Erfreulich, dass sich in diesem Jahr so viele „Neue“ an der Aktion beteiligt und fleißig mit zugeworfen haben.

Mit dabei auch 1. Stadtrat Jürgen Odszuck, der von unserer, seit vielen Jahren stattfindenden „Hilfsaktion“ für die Kronberger Altstadt, hellauf begeistert war und, ebenso wie Star-Koch Andreas Völkel, spontan Mitglied im Altstadtkreis wurde.



Sehr stolz sind wir jedoch vor allem auf unsere „Hobbygärtner“, die bei der Putz- und Pflanzaktion von Beginn an dabei sind und bei Wind und Wetter Löcher graben, Erde schleppen, Pflanzen setzen und gießen und sich nach getaner Arbeit dann einen gemeinsamen Imbiss schmecken lassen.

Hierbei bekamen wir auch in diesem Jahr wieder die Unterstützung der ansässigen Gastronomie.



## Wir suchen auch in diesem Jahr ...

... einen Äpfelwoimaaster der diesen Bembel entgegennehmen kann!



Seit Jahren suchen wir gemeinsam mit dem Obst- und Gartenbauverein den Äpfelwoimaaster, der anlässlich des Apfelmarktes am 2. Oktober gekürt wird. Alle fünf Jahre lösen sich OGV und Altstadtkreis bei den Vorbereitungen ab. Ab diesem Jahr hatte sich wiederum der Obst- und Gartenbauverein „auf die Suche“ gemacht und alle Kronberger, Oberhöchstädter und Schönberger zur

Abgabe ihres Selbstgekelterten aufgefordert. Nun darf man gespannt sein, wer in diesem Jahr den Preis entgegennehmen darf.

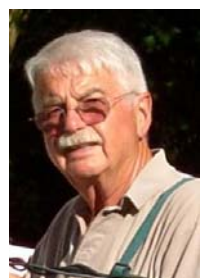
## Jahreshauptversammlung

Unsere letzte Jahreshauptversammlung im März fand wegen Urlaub unseres „Stammlokales“, dem Kronberger Hof, in der Stadthalle statt.

Noch österlich geschmückt konnten wir dort sehr viele Mitglieder und Freunde begrüßen und ihnen einen Ausblick über die Aktivitäten dieses und auch des nächsten Jahres geben.

So wollen wir z.B. im nächsten Jahr - gemeinsam mit den Anwohnern des Tanzhausplatzes - feiern, dass wir vor 15 Jahren dort saniert haben.

Einen sehr interessanten Vortrag bekamen wir von Hanspeter Borsch. Er berichtete über Kronberg und seine Kulturlandschaft, das Rentbachtal, die frühere Nutzung des Talgrundes, Weinbau in Kronberg und zeigte auch den heutigen Zustand auf, der, bezüglich des „falschen“ Baumbestandes, änderungsbedürftig ist. Hier sind dann die Verantwortlichen gefordert.



## Wissen Sie schon . . .

- dass wir **am 14. August 2010 eine Tagesfahrt nach Worms** mit Theaterbesuch in Frankenthal machen? Fragen Sie Cornelia Temmen Tel. 2271
- dass wir **gemeinnützig sind** und uns über jede **Spende freuen?**
- dass Sie uns **Ihre Mailadresse** unter [hwskronberg@t-online.de](mailto:hwskronberg@t-online.de) senden und wir Ihnen dann **Informationen viel schneller zukommen** lassen können?
- dass die **Thäler Kerb** extra wegen der Fußballweltmeisterschaft **verschoben wurde?**
- dass wir – gemeinsam mit der 1. Kronberger Laienspielschar – **wieder am Apfelmarkt teilnehmen?**
- dass uns nur noch **10 neue Mitglieder fehlen** damit wir die Zahl **FÜNFHUNDERT** vollmachen können?
- dass unsere **Arbeitsgruppe Service** am 4. Dezember beim **Jubiläumsball des MGV 1860** aktiv sein wird?
- dass wir im **nächsten Jahr 15 Jahre Tanzhausplatz** mit den Anliegern **feiern?**
- dass einige **Mitglieder sehr unterstützen** und bereits seit **10 Jahren das Altstadtblatt** zu Ihnen bringen?
- dass am **21. August 2011 erneut ein Brunch im Park** mit Unterstützung des Kulturkreises **stattfindet?**
- dass Sie sich bei uns **aktiv einbringen können?** Schreiben Sie uns an [hwskronberg@t-online.de](mailto:hwskronberg@t-online.de) oder rufen Sie den Vorstand an!

## Termine

- 08.+09.07. Thäler Kerb**
- 24.07. Kronberger Laternenwegführung**  
1. Kronberger Laienspielschar – Recepturhof
- 25.07. Countrytag**  
Berliner Platz
- 25.07. Altstadttreffen**  
Kronberger Hof – Beginn **um 19.30 Uhr**
- 07.+08.08. Kunst- und Weinmarkt**  
Altstadt
- 14.+15.08. Schönberger Brunnenfest**  
Albanusbrunnen
- 28.08. Fischerfest**  
Viktoriapark
- 30.08. Altstadttreffen**  
Kronberger Hof – Beginn **um 19.30 Uhr**
- 04.+05.09. Waldfest**  
Waldsiedlung Oberhöchstadt
- 05.09. Tag der offenen Tür**  
Feuerwehr Kronberg
- 11.+12.09. Herbstmarkt**  
Altstadt
- 18.09. Kronberger Laternenwegführung**  
1. Kronberger Laienspielschar - Recepturhof
- 27.09. Altstadttreffen**  
Kronberger Hof – Beginn **um 19.30 Uhr**
- 02.10. Apfelmarkt**  
Altstadt

### Impressum

Herausgeber: Aktionskreis Lebenswerte Altstadt Kronberg e.V.  
 Vorsitzende: Hans-Willi Schmidt und Cornelia Temmen  
 Redaktion: Hans-Willi Schmidt, Schmiedeberger Str. 6, 61476 Kronberg, Mobil: +49(178)4146188, e-Mail: hwskronberg@t-online.de  
 Bildmaterial: aus der TZ, dem Internet und von Privat  
 Auflage: 500 Stück, Layout und Druck: © WeKo, im Juni 2010, das Kronberger Altstadt Blatt erscheint ¼ jährlich



Ja, ich möchte Mitglied beim Aktionskreis Lebenswerte Altstadt Kronberg e.V. werden

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Geb.-Datum: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_ e-Mail: \_\_\_\_\_

Ich zahle den Jahresbeitrag von 10,- € auf das Konto 55001510 bei der Taunus-Sparkasse Kronberg, Blz. 512 500 00 ein

Ich möchte den Jahresbeitrag von 10,- Euro von meinem Konto: \_\_\_\_\_, Blz: \_\_\_\_\_

bei: \_\_\_\_\_ abbuchen lassen und erteile hiermit eine Einzugsermächtigung, die ich jederzeit widerrufen kann.

Ich zahle eine Spende von: \_\_\_\_\_ Euro auf das Konto 55001510 bei der Taunus-Sparkasse Kronberg, Blz 512 500 00 ein und wünsche eine Spendenquittung.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_